©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (August 2003) **34**(1/2): 251, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Harley Books, Colchester 2000

SALMON, M. A. with additional material by MARREN, P. & B. HARLEY, mit einem Vorwort von MIRIAM ROTHSCHILD: The Aurelian Legacy – British Butterflies and their Collectors. 432 Seiten, mit 162 SW-Abbildungen und 41 Farbtafeln bzw. farbigen Einzelabbildungen im Text, fester Halbleineneinband mit farbigem Schutzumschlag, 22 × 28 cm, € 195,–; ISBN 0946589402.

Zur Entomologie gehört auch die Geschichte über die Entomologie. Diese Geschichte haben alle jene Personen geschrieben, die für die Entomologie gelebt haben. Diese Buch beschäftigt sich speziell mit den britischen Schmetterlingen und deren Sammlern, von den Anfängen im 17. Jahrhundert bis in die Jetztzeit, es umfaßt also einen Zeitraum von 400 Jahren, in denen in England Schmetterlinge gesammelt und erforscht wurden Über die bekanntesten von diesen, es sind genau 101 Personen, wird in diesem Buch ausführlich berichtet. Von p. 9 zitiert: "The stars of this book are not so much the butterflies themselves as their pursuers and greatest admirers: the butterfly collectors. If the ghosts of those great collectors, JAMES PETIVER, ELEAZAR ALNIN, MOSES HARRIS, EDWARD NEWMAN, and HENRY STAINTON, should smile at what they may read between these covers, I would be more than a little pleased."
Aber das Buch berichtet nicht nur über Anekdoten und über das Leben bedeutender englischer Lepidopterologen. Wir erfahren aus Kapiteln im Vor- oder Nachspann über die Geschichte des Schmetterlingssammelns in Britannien, über Insektennadeln, Sammelnetze und Sammelschachteln, über die historischen Tagfalterarten (einheimische Arten, Migranten, zufällig eingeschleppte Arten etc.) oder über den Artenschutz und das Sammeln (Conservation and Collecting). Zwei Appendix-Kapitel listen die britischen und irischen Tagfalterarten mit dem wissenschaftlichen und den volkstümlichen Namen sowie die entomologischen Vereinigungen, die Publikationsorgane und die herausragenden Ereignisse auf. Abgerundet wird das Buch durch ein ausführliches Literaturverzeichnis und einen Index.
Es ist ein wundervolles Buch, durchsetzt mit den Porträts der Auserwählten, mit SW-Faksimiledrucken von Handschriften und aus Büchern. Dazu prächtige, farbige Einzelabbildungen von Faltern oder farbige Faksimiledrucke von Tafeln, wiederum aus alten Büchern, Handschriften oder mit fein zusammengesetzten Falterserien aus bedeutenden Sammlungen. Es ist eine Fundgrube für alle Lepidopterologen oder Entomologen, sei es, daß sie sich über bekannte Entomologen, die englischen Vereinigungen und deren Publikationsorgane informieren wollen, aber auch über viele der Tagfalter, die auf den englischen Inseln leben oder gelebt habe. Auch hier ist die Fülle an Informationen sehr groß, so daß das Buch auch jenen empfohlen werden kann, die nur systematisch arbeiten. Wer dieses Buch nicht kennt, der hat wirklich etwas versäumt.
Natürlich muß aus der großen Zahl bedeutender, englischer Lepidopterologen eine Auswahl der Personen getroffen werden. Ich frage mich aber, ob nicht eine oder zwei Seiten, z. B. für BOWDEN, WARREN, WILTSHIRE oder WYATT in dem Buch Platz gehabt hätten.

ULF EITSCHBERGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Buchbesprechung 251